



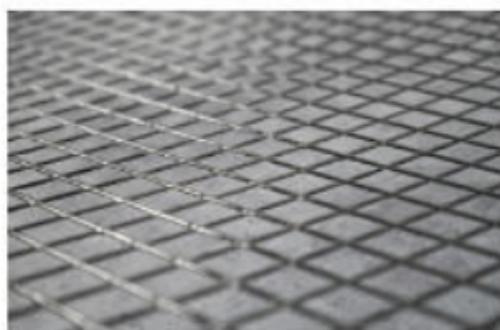
Wichtige Schritte in Richtung nachhaltigen Bauens sind getan

Halle A1, Stand 518

Zu den herausragendsten gehört, dass das Unternehmen für sein Carbon-Bewehrungsgitter Solidian Grid vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (abZ) sowie eine allgemeine Bauartgenehmigung (aBG) erhalten hat. Dadurch entfällt die Zustimmung im Einzelfall, was das Genehmigungsverfahren wesentlich vereinfacht und allen Beteiligten mehr Rechtssicherheit gibt. Solidian Grid eignet sich für Betonfertigteile sowie Ortbeton gleichermaßen und kann bei Fassaden, Balkonen, in Parkhäusern und vielem mehr eingesetzt werden.

CFCC-Carbonfaserlitzen

Ein neues Produkt ist das CFCC (Carbon Fiber Composite Cable). Hierbei handelt es sich um ein fortschrittliches Spannkabel aus Carbonfaser und Kunstharz, das besonders leicht, langlebig und korrosionsbeständig ist.



Das Solidian Grid ist das erste Carbon-Bewehrungsgitter mit einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (abZ) vom DIBt (Deutsches Institut für Bautechnik)
© solidian GmbH

Da es eine hohe Zugfestigkeit und hervorragende elastische Eigenschaften bietet – was die Tragfähigkeit verbessert und Rissbildung im Beton reduziert –, eignet es sich ideal zum Vorspannen von Betonbauteilen. Hergestellt wird es von Tokyo Rope. Auf dem europäischen und nahöstlichen Markt wird es von Solidian vertrieben. Um seinen Kunden maximale Sicherheit zu bieten und eine reibungslose Umsetzung zu garantieren, liefert hierbei das süddeutsche Unternehmen nicht nur die erforderlichen Materialien, sondern

steht den Planern vom ersten Tag bis hin zur Installation der Carbon-Bewehrung beratend zur Seite.

Carbonbeton-Sandwichwandsystem

Es kombiniert eine Tragschale mit Stahlbewehrung, thermisch trennenden Befestigungen und eine Vorsatzschale mit einer carbonfaserverstärkten Kunststoff-Bewehrung (CFK). Dieser Wandaufbau ermöglicht eine entscheidende Reduzierung des Ressourcenverbrauchs und der CO₂-Emissionen, da er bis zu 50 Prozent weniger Material benötigt und eine um bis zu 30 Prozent verbesserte CO₂-Bilanz aufweist. Dank der glasfaserbasierten Befestigungselemente Solidian PIN-Con und Solidian Z-Conn werden Wärmebrücken effektiv vermieden. Zudem vereinfacht die nicht korrosive und leichtere Bauweise sowohl den Transport als auch die Montage der Wände und schafft durch die schlanke Bauweise zusätzlichen Raum für Wohn- oder Büroflächen. Ende 2025 wird es für das System eine Zulassung geben.

Solidian GmbH

www.solidian.com